**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 77 (1926)

Heft: 9

Rubrik: Forstliche Nachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Voranschlag 1925/26	Rechnung						Voranschlag 1926/27
	Fr.						Fr.
600. —	622.45				Über	trag	600. —
		II. Ausg	aben.				
600. —	200. —	An Stipendien					600. —
	422. 45	Mehreinnahmen					
		III. Vermögen	saus!	weis.			
Saldo 1. 🤅							
Mehreinna	hmen aus	Betriebsrechnung	1925/3	26 .		"	422.45
		Sal	do 1. S	Juli 1	926	Fr.	12,436.65
Davon Fr.	11,500. —	- in Titeln bei i deponiert.	der Ka	antona	lbank	in	St. Gallen
Fr.	936. 6	5 auf Depositenb	üchlein	Nr.	140.	Ra	ntonalbank
		St. Gallen.	,		,		
Fr.	12,436. 65	Total wie oben.					
22.110	9 0 02				200	772	100 V 200

Titelverzeichnis wie Rechnung 1924/25, mit Ausnahme  $5^{1/4}$  % Obligation der Kantonalbank St. Gallen (Fr. 500.—), welche in  $5^{1/2}$  % Titel konvertiert wurde.

St. Gallen, Juli 1926. Schweizerischer Forstverein: Der Kassier: Graf, Kantonsoberförster.

## Forstliche Nachrichten.

## Bund.

Eidgen. Inspektion für Forstwesen. Montag, den 5. Juli, vormittags, fand auf dem Bureau des eidgenössischen Obersorstinspektors, in Anwesenheit des gesamten Personals der eidgenössischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, eine bescheidene Feier zu Ehren von Herrn Dr. Franz Fankhauser, eine bescheidene Feier zu Ehren von Herrn Dr. Franz Fankhauser, eine des eidgenössischer Forstinspektor, statt, der mit Beginn des Monats Juli sein 50. Dienstjahr vollendet hat. Herr Bundesrat Chuard, als Chef des eidgenössischen Departements des Innern, verdankte namens des Bundesrates dem Jubilaren dessen ersolgreiche Tätigkeit im Dienste der Eidgenossenschaft und überreichte ihm das übliche Dienstaltersgeschenk. Herr Obersorstinspektor Petitmermet hob die großen Verdienste des Geseierten um das schweizerische Forstwesen und seine erfolgreiche Literarische Betätigung auf diesem Gebiete hervor. Er sprach die Hoffnung aus, daß Herr Dr. Fankhauser seine langjährigen Beobachtungen und Ersahrungen im Lawinenverbau durch Bearbeitung und Beröffentlichung auch weitern Kreisen noch zugänglich mache.

# Vorlesungen an der Forstabteilung der E. T. H. in Zürich

		Stb.	
Dozent	Wintersemester 1926/27	Borles.	übung.
Brof. Dr. Rudio Brof. Dr. Scherrer Brof. Dr. Winterstein Brof. Dr. Schardt Brof. Dr. Niggli mit Jakob	Hathematik	5 4 4 - 4	2 1 1 4 1
und Barker  Brof. Dr. Machatschek  Brof. Dr. Jaccard  do. mit Gäumann	Makroskopisches Gesteinsbestimmen Meteorologie und Alimatologie Allgemeine Botanik	$\begin{bmatrix} -2\\ 4 \end{bmatrix}$	1
und Bodmer Prof. Dr. Kikli Brof. Dr. C. Keller do. und Küpfer Prof. Dr. Düggeli Dr. Gäumann Prof. Dr. Fehlmann Prof. Zwicky	Pflanzenpathologie	$\begin{bmatrix} 4 \\ -3 \\ 2 \\ 2 \\ 2 \\ -4 \end{bmatrix}$	1 2 - 2
Dr. Rüegger	Konstruktionsübungen	1 1 5 1	- 1
Prof. Dr. Anuchel	Forsteinrichtung Forstbenutzung II Waldwertrechnung Exfursionen und Uebungen Waldbau I und Exfursionen Waldbau III Waldbau IV Uebungen	$\begin{bmatrix} 3 \\ 2 \\ -4 \\ 2 \\ 1 \end{bmatrix}$	1 8 4 —
Brof. Dr. Schneider Prof. Dr. Woos Brof. Dr. Böhler	Exfursionen und Uebungen	1 3	8 - - 1 1 1 - - 1

Dozent	Sommersemester 1927	Borles.	übung.				
Brof. Dr. Scherrer Brof. Dr. Winterstein Brof. Dr. Wiegner Brof. Dr. Schardt	Cxperimentalphysik I .  Organische Chemie .  Bodenkunde .  Geologie der Schweiz .  Geologische Cxkursionen .  Bestimmung geologischer Objekte .  Technische Betrographie .  Pflanzenphysiologie .	3 2 - 3	1 1 2 1 4 1				
do. mit Gäumann und Bodmer Prof. Dr. Nikli	Mifrostopierübungen I	4	2 1 4				
Brof. Dr. C. Keller Brof. Dr. Düggeli Brof. Zwicky	Forstzoologie	2 - 5 2	1				
do. mit Bagdasarjanz	Brücken= und Wafferbau	_	2 8				
Brof. Badour	Bermeffungsfurs am Ende des Semefters Protection des forêts	2017 CON 1	1 8				
Prof. Dr. Anuchel	Holzertrags= und Zuwachsberechnung	3 3	8 8				
Brof. Schädelin	Waldbau II	4	3				
1	Nebungen im Waldbau III Exfursionen	. 3	- 18				
Die Vorlesungen des Wintersemesters beginnen am 12. Oktober 1926 und schließen am 5. März 1927. Den Studierenden wird der Besuch der Vorlesungen der Abteilung XII A							

Den Studierenden wird der Besuch der Vorlesungen der Abteilung XII A. (Philosophische und staatswiffenschaftliche Sektion der E. T. H.) empfohlen.

## Rantone.

Graubünden. Der Kleine Kat hat mit Beschluß vom 20. Juli 1926 einem Demissichreiben des Herrn Kreisförsters Sutter in Chur entsprochen, und mit Beschluß vom 13. August 1926 hat die gleiche Behörde an die durch Kücktritt freigewordene Kreisförster-Stelle für Forsteinrichtung mit Sit in Chur gewählt Herrn Ulrich Bazzigher in Chur.

## Ausland.

Deutschland. Forstliche Hochschule in Tharandt. Wie Prof. Dr. Busse in Nr. 29 der "Deutschen Forstzeitung" mitteilt, ist das Schicksal der Forstlichen Hochschule Sachsens nunmehr endgültig entschieden worden. Die forstliche Hochschule bleibt in Tharandt. Die Regierungsvorlage, welche eine Angliederung an die Technische Hochschule in Dresden vorsah, ist in dieser Form nicht angenommen worden, ebensowenig drang der Vorschlag durch, die forstliche Hochschule der Universität Leipzig anzugliedern. Es soll nun eine Arbeitsgemeinschaft zwischen der forstlichen und technischen Hochschule eingerichtet werden, doch ist man zurzeit noch nicht im klaren darüber, wie diese Arbeitsgemeinschaft durchgeführt werden soll. Zum Ausbau der forstlichen Hochschule in Tharandt ist als erste Kate ein Betrag von 200,000 Mt. bewilligt worden.

# Bücheranzeigen.

**Das Pflanzenleben der Alpen.** Gine Schilderung der Hochgebirgsflora von Prof. C. Schroeter. Zweite Auflage. Alb. Naustein, Zürich. Zweite bis vierte (End=) Lieferung. 1926. S. 337—1288.

Die Besprechung ber 1923 erschienenen ersten Lieferung bieses Werkes erschien in ber Juninummer 1923 bieser Zeitschrift.

Nunmehr liegt dieses Standardwerk vollendet vor, und zwar in einer über den ursprünglichen Plan hinausgreisenden, namentlich durch drei wichtige, aus der Feder von H. und M. Brockmann-Jerosch, A. Günthart und G. Huber-Pestalozzi stammenden Beisträge erweiterten Gestalt.

Wir wiederholen nicht die schon in der Besprechung der ersten Lieferung nam= haft gemachten, ebenso gediegenen als glänzenden Gigenschaften dieses Buches, worin der Verfaffer den Inbegriff seiner lebenslangen, mit stets jugendlichem Gifer betriebenen alpinen Studien in anregender, munterer Schreibweise zusammengefaßt hat. Die borliegenden Lieferungen zeigen keine Ermüdung, eher eine wachsende Baffion für den behandelten Gegenstand, verbunden mit tief eindringender Ginzeluntersuchung. Wenige ber gahllofen Schriftsteller, die fich in den letten Dezennien mit den Alpen und der alpinen Botanif einließen, haben einen so warmen und gemütvollen Ton anzuschlagen und festzuhalten gewußt, ohne daß den Anforderungen der ftrengen Wiffenschaft irgend= wie Abbruch geschah. Im Gegenteil: vielleicht ift der Verfasser doch hie und da dem Detail und der Diskuffion über die neuesten Probleme etwas viel nachgegangen, wobei bie fo angiehende Schilberung der Aflangen Unterbrechungen erlitt, die dem gierigen Lefer unerwünscht waren. Im ganzen aber ift der wesentliche Zweck des Werkes: das Wesen und die Lebenserscheinungen der Albenflora klarzulegen, mit entschiedener Meister= schaft durchgeführt, und das ganze wird noch fehr lange, trotz allem Wechsel der Un= fichten und dem gelehrten Streit zwischen den Amerikanern, Schweden, Finnen und Schweizern, bas Buch bleiben, aus bem wir unfere Kenntnis vom Pflanzenleben ber Alpen, und zunächst der Schweizeralpen schöpfen.

Wohl kaum je hat sich so viel Erfahrung auf dem Felde mit so viel Literatur= studien vereinigt, und über allem schwebt eine Frische, ein Wohlwollen, eine herzmäßige